

# Klein MontMartre, geboren aus der Liebe zur Klever Straße

10. Kunstfest zum Ende der Sommerferien mit 65 Künstlern und Musik

**XANTEN.** Auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte kann die Stadt Xanten zurückblicken, wenn sie an die Ausrichtung des Kunstfestes „Klein Mont Martre“ denkt.

Hedy Veltkamp, selbst Malerin und engagiert im Verein Stadtkultur Xanten, gab den Anstoß dazu. Als Ideengeberin übernahm sie zunächst auch gleich die Projektleitung und holte sich mit der Kulturstiftung der Sparkasse am Niederrhein einen Förderer hinzu, der bis heute die Treue hält. „Zunächst war es eine Liebeserklärung an die Klever Straße“, erzählt Hedy Veltkamp von ihrem Beweggrund, den Kunstmarkt zwischen dem Klever Tor und dem Mitteltor anzusiedeln. Sie hatte von Anfang an klare Vorstellungen, die sie so beschreibt: „Der Kunstmarkt sollte immer am letzten Wochenende der Sommerferien stattfinden im mediterranen Ambiente, damit die Besucher noch einmal das Urlaubsfeeling nachspüren können. Er sollte den Anspruch auf Ganzheitlichkeit haben, also Maler und Kunsthandwerk vereint. Besonders Wert habe ich immer auf Qualität und Originalität gelegt, gleichzeitig sollte das Angebot vielfältig sein und von internationalen Künstlern präsentiert werden. Einen gleichrangigen Stellenwert hatte immer das Rahmenprogramm mit Straßenmusikern. Ich nannte es gerne das Fest der leisen Töne.“ Für die Umsetzung ihrer



**Klein Mont Martre** in Xanten hat sich in seiner zehnjährigen Geschichte zu einem beliebten Treffpunkt für Kunstinteressierte etabliert.

NN-Foto: Archiv I. Maas

Visionen stand Ehemann Herbert Veldkamp der Künstlerin zur Seite. Das erfolgreiche Team machte es sich zur Aufgabe, zahlreiche Künstler zu kontaktieren, Ausstellungen zu besuchen, Kontakte aufzubauen und zu pflegen. Dabei verloren sie nicht aus dem Auge, dass Xantener Künstler sich ebenfalls präsentieren konnten und das Angebot insgesamt zu erschwinglichen Preisen zu erwerben war.

„Eine schöne Aufgabe, aber sie war auch sehr zeitintensiv“, berichtet Hedy Veltkamp und fügt mit Stolz hinzu. „Die Künstler nannten meinen Mann und mich Herz und Seele des

Kunstmarktes.“ Seit drei Jahren hat Beate Spira von der Tourist-Information Xanten die Organisation übernommen. Dabei beherzigt sie die Vorgaben von Hedy Veltkamp. Am 16. und 17. August werden rund 65 Künstler Bilder, Graphiken, Fotografien, Skulpturen und Objekte ausstellen und teilweise auch Einblick gewähren in den künstlerischen Prozess.

Am Samstagabend wird Christian Mallach am Saxofon Jazz darbieten. Sonntag gibt es ebenfalls Jazz mit „Back on Friday“ und an beiden Tagen Lesungen im SiegfriedMuseum.

Lorelies Christian